



Nr. 2 / 1. Februar 2012

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	30	Stellenausschreibungen für eine Fachberaterin/ einen Fachberater an einem Staatlichen Schulamt	35
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- schulen und für das Lehramt an Hauptschulen, Anstellungsprüfung der Fachlehrer des Prüfungs- jahrgangs 2009; Rückgabe der schriftlichen Hausarbeit	31	Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	36

Stellenausschreibungen

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/ eines Seminarleiters als Leiter/in eines Studiense- minars zur Ausbildung von Sonderschullehrerinnen/ -lehrern der Fachrichtung Körperbehindertenpä- dagogik	31	Nichtamtlicher Teil	
Stellenausschreibungen für eine Fachberaterin/ einen Fachberater für Förderschulen für Oberbay- ern	32	Schulsammlung 2012 für das Bayerische Schul- landheimwerk	43
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staat- lichen beruflichen Schule	33	Bayerischer Verkehrssicherheitspreis 2012 Wettbewerb für mehr Verkehrssicherheit	44
Erneute Ausschreibung von weiteren Stellen für Be- rater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen	33	Bayer. GUVV und Unfallkasse München fusionieren zum 1. Januar 2012 zur „Kommunalen Unfallversi- cherung Bayern“	44
Erneute Ausschreibung einer Stelle einer Fachbe- raterin/eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt	34	Fortbildungsveranstaltung der GEW, Bezirksverband Oberbayern	
		Übergang Kindergarten – Grundschule Bildungsprozesse anschlussfähig gestalten	45
		Religionspädagogisches Seminar Passau Religionspädagogische Fortbildungen	45
		Medienhinweise	46

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Vierte Verordnung zur Änderung der Schulerrichtungsverordnung vom 14. Oktober 2011 (GVBI S. 550)	KWMBI Nr. 23/11 Seiten 366-368
Verordnung über die Errichtung eines Staatlichen Studienseminars für das Lehramt an beruflichen Schulen (Studienseminarverordnung berufliche Schulen – StuSembSV) vom 11. November 2011 (GVBI S. 578)	KWMBI Nr. 23/11 Seite 369
Siebte Verordnung zur Änderung der Fachakademieordnung vom 19. November 2011 (GVBI S. 614)	KWMBI Nr. 23/11 Seiten 370-375
Zusätzliche Zuschüsse an die Träger privater Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 29. November 2011 Az.: VII.7-5 H 9001.7-7b.89 603	KWMBI Nr. 23/11 Seiten 376-377
Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2012 in Kurzschrift, Texterfassung (MS/PC) und Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 1 und 2) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23. November 2011 Az.: V.2-5 S 4306.3.15-6.114 178	KWMBeibl Nr. 23/11 Seite 278
Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen und anderer Rechtsvorschriften vom 8. Dezember 2011 (GVBI S. 623)	KWMBI Nr. 1/12 Seiten 2-3
Verordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife vom 28. November 2011 (GVBI S. 652)	KWMBI Nr. 1/12 Seite 4
Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 12. Dezember 2011 Az.: VII.10-5 K 7301-3.120 261	KWMBI Nr. 1/12 Seiten 7-28
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen 2013 nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Dezember 2011 Az.: VII.2-5 S 9153-7a.119 575	KWMBeibl Nr. 1/12 Seiten 2-3
Zweite Staatsprüfung 2013 für das Lehramt an Sonderschulen / für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. Dezember 2011 Az.: IV.7-5 S 8154-4.107 936	KWMBeibl Nr. 1/12 Seiten 10-11

Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und für das Lehramt an Hauptschulen, Anstellungsprüfung der Fachlehrer des Prüfungsjahrgangs 2009; Rückgabe der schriftlichen Hausarbeit

Die Regierung von Oberbayern beabsichtigt, die schriftlichen Hausarbeiten, die gemäß § 18 LPO II und § 14 FPO II im Rahmen der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen bzw. das Lehramt an Hauptschulen und für die Zweite Staatsprüfung der Fachlehrer im **Prüfungsjahr 2009** gefertigt wurden, zu vernichten.

Betroffene Lehrkräfte erhalten jedoch die Gelegenheit, ihre schriftliche Hausarbeit vorher anzufordern. Die schriftlichen Hausarbeiten können an der Regierung von Oberbayern persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person abgeholt werden.

Folgendes Verfahren bitten wir einzuhalten:

Ihren schriftlichen Antrag auf Herausgabe der Hausarbeit senden Sie bitte bis spätestens **31. Mai 2012** an die

Regierung von Oberbayern
Frau Heidemarie Weber
Zimmer 2128
Maximilianstraße 39
80538 München.

Der Antrag muss folgende Informationen enthalten:

- ✓ Name zum Zeitpunkt der Zweiten Staatsprüfung
- ✓ Vorname, Geburtsdatum
- ✓ Lehramt
- ✓ Ausstellungsdatum des Zeugnisses über die Zweite Staatsprüfung (Anstellungsprüfung)

Hinweis:

An der Regierung von Oberbayern werden nur Prüfungsunterlagen von Lehrkräften aufbewahrt, die ihre Zweite Staatsprüfung (Anstellungsprüfung) im Regierungsbezirk Oberbayern abgelegt haben.

Wegen der Abholung der schriftlichen Hausarbeit bitten wir um telefonische Terminvereinbarung mit Frau Weber, Tel. 089 2176-2624.

Petra Henninger
Regierungsschulrätin
Leiterin des Prüfungsamtes

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiter/in eines Studienseminars zur Ausbildung von Sonderschullehrerinnen/-lehrern der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik

Zum 1. Februar 2013 wird hiermit die Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters als Leiter/in eines Studienseminars zur Ausbildung von Sonderschullehrerinnen/-lehrern der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Das Studienseminar ist an der bayerischen Landesschule für Körperbehinderte, Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Kurzstr. 2, 81547 München, eingerichtet. Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

Erforderlich ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik.

Es werden hohe Kompetenzen und umfassende Kenntnisse in der didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung, fundiertes fachliches Wissen in der sonderpädagogischen Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik, vertiefte Kenntnisse in inklusiven Konzepten sonderpädagogischer Förderung, Einblicke in andere sonderpädagogische Förderschwerpunkte sowie Kenntnisse der möglichen Anschlüsse und Abschlüsse im Schulsystem vorausgesetzt.

Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare und die Organisation der Seminausbildung als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität. Vorzuweisen sind daher einschlägige fachliche Veröffentlichungen und mehrjährige Erfahrungen in Konzeption, Organisation und Durchführung von überregionalen Lehrerfortbildungen und die Mitwirkung in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Zweitprüfer). Die Bereitschaft, die Schul- und Unterrichtsentwicklung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung im Regierungsbezirk Oberbayern initiativ zu unterstützen und die Kooperation mit dem Lehrstuhl für Körperbehindertenpädagogik werden vorausgesetzt.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Bewerbung auf eine Funktionsstelle (Antrag/Formular) [Formular Bewerbung Funktionsstelle](#)
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten

4. Zusammenstellung der Mitarbeit in der Lehreraus- und -fortbildung

Für die Ernennung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter kommen grundsätzlich nur Sonderschullehrer/-innen in Betracht, die überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen erreicht haben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleichen Qualifikationsmerkmalen bevorzugt.

Die Ernennung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Bewerbungen werden bis zum **29. Februar 2012** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Mayer-Lengsfeld, erbeten.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters im Gewerblich-technischen Bereich für Förderschulen im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Oberbayern

An der Regierung von Oberbayern ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für den Gewerblich-technischen Bereich zu besetzen. Zu betreuen sind die **Förderschulen** in Oberbayern.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Fachlehrer an Förderschulen (Dienststelle Förderschule), Fachlehrer an Regelschulen und Fachlehrer an beruflichen Schulen ausgeschrieben.

Voraussetzungen sind:

- Umfangreiche unterrichtspraktische Erfahrungen
- Organisationstalent zur flexiblen Gestaltung des Fachlehreinsatzes
- Kenntnisse und Fähigkeit im Umgang mit dem Computer (Word, Excel, Internet) im Fachunterricht
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von fachspezifischen Fortbildungen
- Kompetenz zur fachgerechten Beratung der Sachaufwandsträger

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termin für die Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Mayer-Lengsfeld):

29. Februar 2012

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters Sport für Förderschulen im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Oberbayern

Im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Oberbayern ist die Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für den sportlichen Bereich zu besetzen.

Zu betreuen sind die **Förderschulen** in FFB – IN – GAP – WM/SOG – LL – STA – DAH – FS – PAF – NB – EI.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Fachlehrer oder Sonderschullehrer an Förderschulen (Dienststelle Förderschule), Fachlehrer an Regelschulen und Fachlehrer an beruflichen Schulen ausgeschrieben.

Voraussetzungen sind:

- Umfangreiche unterrichtspraktische Erfahrungen
- Organisationstalent für Wettbewerbe und Turniere
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von fachspezifischen Fortbildungen
- Kompetenz zur fachgerechten Beratung der Sachaufwandsträger

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termin für die Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Mayer-Lengsfeld):

29. Februar 2012

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Weilheim ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten und fundierte EDV-Kenntnisse.

Aufgabenschwerpunkte sind die Mitarbeit bei der Erstellung der Stunden- und der Vertretungspläne und der Amtlichen Schuldaten sowie die Mitwirkung im Schulentwicklungsprozess.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 29. Februar 2012** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Erneute Ausschreibung von weiteren Stellen für Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 sind drei Stellen für Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen neu zu besetzen.

Nr.	Schulämter	Beratungstätigkeit in Schulart
1	TÖL/MB	GS / MS Die überwiegende Beratungstätigkeit findet im Bereich der Grundschulen statt.
2	TS/BGL	
3	RO	

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung die Nummer/n der Stelle an, auf die Sie sich bewerben.

Aufgabenbereiche:

Die Beratung von Lehrkräften, die für Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind.

Dazu gehören: die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und die Weitergabe von Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen.

Die Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen unterstützen Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit. Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung.

Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung). Sie beraten bei Bedarf die Lehrkräfte aus dem ehemaligen Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht (MEU) und Lehrkräfte, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind.

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2 - 5 S 7400 – 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie ggf. die Ausbildung im Erweiterungsfach Islamische Religionslehre oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen.

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom jeweils zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz (Schule) möglichst im Bereich des jeweiligen Staatlichen Schulamtes liegen sollte.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **7. März 2012**
2. bei den für die ausgeschriebenen Stellen zuständigen
Staatl. Schulämtern
– Bad Tölz–Wolfratshausen
– Traunstein
– Stadt und Landkreis Rosenheim **14. März 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Herrn RSchR Matthias Pirkel): **21. März 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Erneute Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Starnberg ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit erneut zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **7. März 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **14. März 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Ltd. RSchDin Endl): **21. März 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **7. März 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **14. März 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau R SchDin Gruber): **21. März 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **7. März 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **14. März 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Ltd. R SchDin Blank): **21. März 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Traunstein ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **7. März 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **14. März 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Ltd. R SchDin Blank): **21. März 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund-, Haupt- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schülerzahl	Besonderheit
FFB	GS Maisach	RA 14	01.08.12	306	
FS	GS Attenkirchen	RA 13 Z	01.08.12	109	
	GS Moosburg/Isar Theresia-Gerhardinger-GS	KRA 13 Z ¹⁾	01.08.12	260	
GAP	GS MS Garmisch-Partenkirchen Bgm.-Schütte-Schule	RA 14 Z	01.08.12	677	zwei Schulhäuser; Ganztagesangebote; Schulsozialarbeit
	GS MS Oberau	RA 14	01.08.12	237	Ganztagesangebote; Inklusion
M-S	GS München Am Arnulfpark	RA 14	01.10.12	ca. 180	neue Schule im Aufbau; Schülerzahl steigend; Besetzung zum 01.08.12
	GS München Am Arnulfpark	KRA 13 Z ¹⁾	01.10.12	ca. 180	neue Schule im Aufbau; Schülerzahl steigend; Besetzung zum 01.08.12
	GS München Lerchenauer Str.	RA 14	01.08.12	241	
	GS München Margarthe-Danzi-Straße	RA 14	01.10.12	ca. 190	neue Schule im Aufbau; Schülerzahl steigend; Tagesheim; Inklusion; Besetzung zum 01.08.12
	GS München Margarthe-Danzi-Straße	KRA 13 Z ¹⁾	01.10.12	ca. 190	neue Schule im Aufbau; Schülerzahl steigend; Tagesheim; Inklusion; Besetzung zum 01.08.12
	MS München Ridlerstraße	RA 14	Korrektur 01.08.12	282	Ü-Klassen; Ganztagesangebote
MÜ	GS Waldkraiburg Gaslitzer Str.	RA 14	01.01.12	193	Besetzung voraussichtlich zum 01.08.12
	GS Ramsau	RA 13 Z	01.08.12	147	jahrgangskombinierte Klassen
ND	GS MS Aresing	RA 14	01.08.12	214	
ND	GS MS Rennertshofen	RA 14	01.08.12	235	Schülerzahlen der MS nicht gesichert

¹⁾ Zulage 170,37 €

Wichtige Hinweise:

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr.11/2009, S. 216 bis 222, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 11/2009

2. Ergänzungen, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 11/2009, Seiten 11 bis 14, www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2009 → Nr. 11

3. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

4. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr. 6

5. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“ <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft).

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Volks- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: **7. März 2012**
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2012**
- III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung: **28. März 2012**

Förderschulen:

Schule	Schulart	Schulreferent/in	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
2011 Anni-Braun-Schule Schule zur Sprachförderung (Hauptschulstufe) Musenbergstr. 30 81929 München	FZ	Frau Ltd. RSchDin Windolf	269	Sonderschul- rektor/in	A 15 Z	01.08.12

Erforderlich:

Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik; mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schulleitung; Unterrichtserfahrung in der Oberstufe der Hauptschulstufe; spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Berufsvorbereitung von Hauptschülern; gute Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)

Erwünscht:

Bereitschaft und Fähigkeit zu Innovation und Schulentwicklung; ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse; Team- und Organisationsfähigkeit; Engagement und Flexibilität; Erfahrungen in der Kooperation mit der Regelschule und außerschulischen Fachdiensten sowie der Schulentwicklung; Erfahrungen in der Lehrerausbildung Phase I und II als Praktikumslehrer/in bzw. Betreuungslehrer/in
(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

1693 Förderzentrum Emotionale und soziale Entwicklung Prof.-Otto-Speck-Schule Dachauer Straße 96 80335 München	FZ	Frau RSchDin Künzel	140	Sonderschul- rektor/in	A 15 Z	01.08.12
--	----	---------------------------	-----	---------------------------	--------	----------

Erforderlich:

Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtung Verhaltensauffälligenpädagogik; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung; hohe Beratungskompetenz bei psychisch belasteten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern; Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und mit außerschulischen Partnern wie Jugendhilfe, Jugendhilfeeinrichtungen, Arbeitsagentur, Polizei; Unterrichtserfahrungen in allen Schulstufen der Grund- und Hauptschule einschl. des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)

Erwünscht:

Integrierende Führungspersönlichkeit mit der Bereitschaft und Fähigkeit zu Innovation und Weiterentwicklung der individuellen, standortbezogenen Förderkonzepte
(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Schule	Schulart	Schulreferent/in	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
2008 SFZ Neuburg a. d. Donau Hauptstelle Bernhard- Mazillis-Schule Monheimer Straße 60 86633 Neuburg/Donau mit Außenstellen Schro- benhausen und Aresing	SFZ	Herr RSchD Zitzels- berger	353	Sonderschul- rektor/in	A 15 Z	01.08.12

Erforderlich:

Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtungen Sprachbehinderten-, Lernbehinderten-, oder Verhaltensauffälligenpädagogik; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung; in allen Bereichen des Mobilen Dienstes; der SVE und Frühförderung; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)

Erwünscht:

Fähigkeit und Bereitschaft zur Steuerung von Schulentwicklungsprozessen in einem sechshäusigen SFZ; Erfahrungen in der Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen

Sollte im Rahmen der Stellenbesetzung die Stelle des/der 1. Sonderschulkonrektors/Sonderschulkonrektorin frei werden, so ist bei der Bewerbung anzugeben, ob die Bewerbung auch/oder nur für die Sonderschulkonrektorenstelle gültig ist.

(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

1622 Schule an der Heckscher- Klinik München Deisenhofener Str. 28 81539 München	FZ	Frau RSchDin Künzel	206	Sonderschul- rektor/in	A 15 Z	01.08.12
--	----	---------------------------	-----	---------------------------	--------	----------

Erforderlich:

Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtung Verhaltensauffälligenpädagogik; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung; Erfahrungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der Schule für Kranke; Erfahrungen in allen Schulstufen der Grund- und Hauptschule einschl. des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)

Erwünscht:

Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit und Kooperation mit den Institutionen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und ihren Trägern an verschiedenen Standorten sowie in einem multidisziplinären Team; Weiterentwicklung der individuellen, standortbezogenen Förderkonzepte

(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Schule	Schulart	Schulreferent/in	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
1975 Christophorus-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Partenkirchnerstraße 36 82490 Farchant	SFZ	Frau SoRin Löschberger	201	Sonderschul- rektor/in	A 15 Z	01.08.12
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten-, Verhaltensgestörtenpädagogik oder Geistigbehindertenpädagogik; mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schulleitung/Seminarleitung; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)</p> <p>Erwünscht: Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Förderdiagnostik, Gutachtenerstellung und Beratung sowie in den Aufgabenbereichen der Mobilen Dienste; Kenntnisse in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen und Innovationsfreude; Erfahrung in der Kooperation mit der Regelschule und Koordination von Netzwerken (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						
1554 Janusz-Korczak-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Südstr. 1a 82377 Penzberg	SFZ	Herr RSchD Zitzelsberger	75	Sonderschul- rektor/in	A 15	01.08.12
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtungen Sprachbehinderten-, Lernbehindertenpädagogik; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)</p> <p>Erwünscht: Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Förderdiagnostik; Gutachtenerstellung und Beratung sowie in den Aufgabenbereichen der Mobilen Dienste; Kenntnisse in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen und Innovationsfreude; Erfahrung in der Kooperation mit der Regelschule und Koordination von Netzwerken (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						
1554 Janusz-Korczak-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Südstr. 1a 82377 Penzberg	SFZ	Herr RSchD Zitzelsberger	75	Sonderschul- konrektor/in	A 14 Z	01.08.12
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen; Mitarbeit in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)</p> <p>Erwünscht: Mehrjährige Erfahrung in der Schulentwicklung (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Schulprogrammarbeit ...), Erfahrungen in der Lehrerausbildung Phase I und II als Praktikumslehrer/in bzw. Betreuungslehrer/in; Erfahrungen im Unterricht aller Jahrgangsstufen (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						

Schule	Schulart	Schulreferent/in	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
2037 Hachinger Tal Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Erwin-Lesch-Str. 1 82008 Unterhaching	SFZ	Frau RSchDin Doll- Edlfortner	227	2. Sonderschul- konrektor/in	A 14 Z	01.08.12
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen; Mitarbeit in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)</p> <p>Erwünscht: Mehrjährige Erfahrung in der Schulentwicklung (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Schulprogrammarbeit ...), Erfahrungen in der Lehrerausbildung Phase I und II als Praktikumslehrer/in bzw. Betreuungslehrer/in; Erfahrungen im Unterricht aller Jahrgangsstufen (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						
1529 Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 4 Innsbrucker Ring 81673 München	SFZ	Frau Ltd. RSchDin Windolf	207	1. Sonderschul- konrektor/in	A 15	01.08.12
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen; mehrjährige Mitarbeit/Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; Erfahrungen im Aufbau und begleitender Organisation von Mittags-/Nachmittagsbetreuung und Ganztageskonzept; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)</p> <p>Erwünscht: Mehrjährige Erfahrung in der Schulentwicklung (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Förderverein, Stiftungen, Stadtteilgremien ...); Erfahrungen in der Lehrerausbildung Phase I und II als Praktikumslehrer/in bzw. Betreuungslehrer/in; Erfahrungen im Unterricht aller Jahrgangsstufen; Planung, Organisation und Tätigkeit in besonderen erzieherischen Aufgabenfeldern (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						
1537 SFZ München Nord-Ost Rothpletzstr. 40 80937 München	SFZ	Frau Ltd. RSchDin Windolf	246	2. Sonderschul- konrektor/in	A 14 Z	01.08.12
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- oder Verhaltensgestörtenpädagogik; Mitarbeit bzw. Erfahrungen in der Schulleitung, mehrjähriger Unterrichtserfahrung in der Hauptschulstufe und in der Gestaltung des Übergangs Schule – Beruf; Kenntnisse und Erfahrungen als qualifizierte Beratungslehrkraft und in allen Bereichen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (Förderdiagnostik, Gutachtenerstellung, Beratung und Kooperation mit den allgemeinen Schulen); ausgezeichnete fachliche und umfassende Kenntnisse gängiger Softwareanwendungen (Excel, WinLD und WinSD einschließlich WINSV)</p> <p>Erwünscht: Mehrjährige Erfahrung in der Schulentwicklung (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Schulprogrammarbeit, Mitarbeit bei der Erprobung des neuen Rahmenlehrplans Förderschwerpunkt Lernen und Erstellung eines Sicherheitskonzeptes); Erfahrungen in der Lehrerausbildung Phase I und II als Praktikumslehrer/in bzw. Betreuungslehrer/in (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						

Schule	Schulart	Schulleferent/in	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
1523 Anton-Weilmaier-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Tegernseer Str. 36 83734 Hausham	SFZ	Frau SoRin Löschberger	209	2. Sonderschul- konrektor/in	A 14 Z	01.08.12

Erforderlich:

Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Förderschulen mit der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik; integrierende Führungspersönlichkeit mit der Bereitschaft, die grundlegenden Inhalte des Schulprofils (UK, TEACCH, Förderpflege und klassenübergreifende Lerngruppen) innerhalb der Abteilung Geistige Entwicklung fortzuführen und weiterzuentwickeln; Bereitschaft und Fähigkeit zur engen Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Sonderpädagogischen Förderzentrums; Erfahrungen in der Kooperation mit anderen Schulen und außerschulischen Fachdiensten (IFD, WFB, Bundesagentur für Arbeit ...) sowie mit Kooperationspartnern und -projekten; Team- und Organisationsfähigkeit

Erwünscht:

Mehrjährige Unterrichtserfahrung in einem Sonderpädagogischen Förderzentrum; Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Tagesstätte und der Heilpädagogischen Wohneinrichtung für Kinder und Jugendliche „Haus Bambi“
(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Termin für die Vorlage der Bewerbungen für Förderschulen bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Mayer-Lengsfeld:

29. Februar 2012

Zur Beachtung:

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

BAYERISCHES SCHULLANDHEIMWERK (BSHW)

Bezirksverband Oberbayern e.V.

Schirmherr ist der Regierungspräsident von Oberbayern

Vorsitzender: Martin Rothenaicher, Ichostraße 2, 81541 München

Tel: 089 / 649 648 942 Fax: 089 / 649 648 941 www.schullandheim-oberbayern.de**Schulsammlung 2012 für das Bayerische Schullandheimwerk**Die jährliche **Schulsammlung** für das bayerische Schullandheimwerk findet vom**12. bis 18. März 2012**

statt.

Durch die jährliche Schulsammlung tragen Schüler und Eltern entscheidend dazu bei, dass die Aufenthaltskosten erschwinglich bleiben. Außerdem kommen die gesammelten

Gelder dem Bauunterhalt und der Ausstattung der Häuser zugute.

Im Jahr 2011 wurden von oberbayerischen Schulen insgesamt 19.008,31 € gesammelt.

Vorstand und Mitglieder des Schullandheimwerkes vom Bezirksverband Oberbayern bedanken sich aufrichtig für diese tatkräftige Unterstützung des Schullandheimgedankens. Die aufgeführten 30 Schulen erhalten als Anerkennung für ihr gutes Sammlungsergebnis je eine Urkunde und einen kleinen Geldpreis.

Schule	Gesammelt je Schule in €
VS Rosenheim-Fürstätt	1.728,03
VS Max-Joseph, Großkarolinenfeld	1.135,17
VS Josef-Dosch, Gauting	1.086,38
Rupprecht Gymnasium, München	913,40
Nymphenburger Gymnasium, München	822,56
VS München an der Droste-Hülshoff-Straße	795,25
Gnadenthal-Mädchenrealschule, Ingolstadt	769,00
VS Josef-Dering, Eichenau	741,14
VS Gammelsdorf	725,32
VS Soyen	685,00
VS Schloßberg	671,58
VS Hochstätt	495,57
VS München an der Ichostraße	437,25
VS Michael-Ende, Raubling	402,00
VS Josef-Guggenmoos, Altötting	384,91

Schule	Gesammelt je Schüler in €
VS Gammelsdorf	9,54
VS Soyen	7,29
VS Wildenwart	3,99
VS Schloßberg	3,26
VS Rosenheim-Fürstätt	3,11
VS München an der Droste-Hülshoff-Straße	2,73
VS München an der Ichostraße	2,70
VS Josef-Dering, Eichenau	2,56
VS Max-Joseph, Großkarolinenfeld	2,13
VS Hochstätt	1,86
VS Josef-Dosch, Gauting	1,84
VS Josef-Guggenmoos, Altötting	1,75
Realschule Bruckmühl	1,69
VS Kienberg	1,57
VS Vachendorf	1,54

Der Bezirksverband Oberbayern hofft auf eine aktive Beteiligung möglichst vieler Schulen an der Schullandheimsammlung 2012 und bedankt sich schon jetzt für das Engagement bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Martin Rothenaicher
Vorsitzender BSHW Bez. Obb.

Bayerischer Verkehrssicherheitspreis 2012 Wettbewerb für mehr Verkehrssicherheit

Die Landesverkehrswacht Bayern und die Versicherungskammer Bayern führen im Jahr 2012 erneut einen Wettbewerb für mehr Verkehrssicherheit durch. Dem Sieger winkt der **Bayerische Verkehrssicherheitspreis**. Er wird im Jahr 2012 zum sechzehnten Mal verliehen.

Teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen, die sich in Bayern in besonderer Weise für die Verkehrssicherheit engagiert haben, z. B. journalistisch, mit Kampagnen oder anderen Aktivitäten. **Ausdrücklich ist auch die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern sowie Schulen erwünscht.**

Für den Wettbewerb können sowohl eigene Beiträge als auch Arbeiten Dritter vorgeschlagen werden. Die Beiträge müssen nachprüfbar Darstellungen der Aktivitäten enthalten. Eine Mindest- oder Maximallänge der Einsendungen ist nicht vorgeschrieben. Noch nicht umgesetzte Ideen und Projekte können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Insgesamt werden drei **Hauptpreise im Gesamtwert von 7.500 €** vergeben. Weitere Geldpreise werden durch die Landesverkehrswacht zur Verfügung gestellt. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Feierstunde voraussichtlich im Oktober 2012 am Ort des jeweiligen Siegers statt.

Wettbewerbsbeiträge müssen bis **30. April 2012** bei der Landesverkehrswacht Bayern eingereicht werden.

Die Landesverkehrswacht Bayern und die Versicherungskammer Bayern hoffen auf rege Teilnahme gerne auch aus dem schulischen Bereich.

Weitere Auskünfte erteilt die
Landesverkehrswacht Bayern e. V.
Ridlerstraße 35 a
80339 München
Telefon 089 540133-0
Telefax 089 54075810
E-Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de

Bayer. GUVV und Unfallkasse München fusionieren zum 1. Januar 2012 zur „Kommunalen Unfallversicherung Bayern“

Ein Meilenstein in der Geschichte der gesetzlichen Unfallversicherung in Bayern ist erreicht: die Fusion der kommunalen Unfallversicherungs(UV)-Träger, des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes (Bayer. GUVV) und der Unfallkasse München (UKM) zum 1. Januar 2012 zur „**Kommunalen Unfallversicherung Bayern**“, kurz **KUVB**. Bisher war der Bayer. GUVV für alle Versicherten bei den bayerischen Kommunen (insbesondere Beschäftigte, Schüler, Studenten, Kita-Kinder, Feuerwehrdienstleistende und sonstige ehrenamtlich Tätige) mit Ausnahme des Gebietes der Landeshauptstadt München zuständig. Dort war aus der Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt 1998 die eigenständige UKM entstanden, welche die kommunalen Einrichtungen Münchens in allen Bereichen betreute.

Die Fusion der beiden kommunalen UV-Träger zielt darauf ab, gemeinsame Präventionsstrategien für die bayerischen Kommunen zu entwickeln und moderne, zukunftsweisende Reha-Management-Maßnahmen zu implementieren. Zudem sollen Synergien insbesondere durch eine gemeinsame Verwaltung erreicht werden.

Die Selbstverwaltungsgremien der beiden Träger haben in zahlreichen Sitzungen die Fusion maßgeblich mitgestaltet und sie sowohl in den Verwaltungen als auch auf politischer Ebene intensiv begleitet. Aufgrund der dezidierten Bereitschaft aller Beteiligten, zu einer Lösung zu kommen, konnte der Prozess nach nur zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen werden.

Die neue KUVB ist die Rechtsnachfolgerin des Bayer. GUVV und der UKM. Alle Mitgliedsbetriebe und Versicherte gehen automatisch in die Zuständigkeit der KUVB über. Am Versicherungsschutz, den Beiträgen und der Betreuung ändert sich nichts.

Die Bayerische Landesunfallkasse bleibt vorerst als rechtlich selbständiger Träger bestehen; sie wird ab 1. Januar 2012 – wie bisher vom Bayer. GUVV – seitens der KUVB in Verwaltungsgemeinschaft mitgeführt.

Weitere Informationen unter www.kuvb.de

Fortbildungsveranstaltung der GEW, Bezirksverband Oberbayern Übergang Kindergarten – Grundschule Bildungsprozesse anschlussfähig gestalten

Eine Fortbildung der GEW für Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen und Grundschullehrkräfte

Samstag, 24. März 2012

09:00-16:00 Uhr

Tagungshaus Viva Vita, Freising, Gartenstraße 57

Referat:

„Schulanfang – kein Risiko für fast alle Kinder
Veränderte Aufgaben für die Kooperation von Kindergarten und Grundschule“

Prof. Dr. Gabriele Faust

(Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik, Universität Bamberg)

Workshop 1: Den Übergang gestalten – Beispiele einer Kooperationspraxis

Karin Kobl, Seminarleiterin, Mitarbeit im KiDZ-Projekt seit 2007

Workshop 2: Sprache – Tor zur Welt

Petra Nalenz, Erzieherin und Sozialpädagogin, Leiterin eines Kindergartens

Workshop 3: Mathematische Bildung von Anfang an

Jeanette Boetius, Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Workshop 4: Portfolio – Auf dem Weg zum Bildungsbuch

Christine Krijger, Erzieherin, Leiterin des Kinderhauses Günzburg

Programm:

09:00 Uhr Begrüßung, Eröffnung: **Peter Caspari**,
GEW-Bezirksvorsitzender

09:15 Uhr **Referat von Prof. Dr. Gabriele Faust**

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Workshops – Runde 1

13:00 Uhr Mittagspause (Mittagessen im Teilnehmerbeitrag enthalten)

14:00 Uhr Workshops – Runde 2

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung mit Angabe der beiden gewünschten Workshops bis spätestens 10. März 2012 an die GEW Oberbayern

(E-Mail: gew.oberbayern@t-online.de,

Fax: 08124-90 96 32)

GEW-Mitglieder frei (bitte Mitgliedsnummer bei der Anmeldung angeben), **Nichtmitglieder 20 Euro** (inklusive Mittagessen ohne Getränk)

Überweisung auf das Konto der GEW Oberbayern bei der SEB München, Konto 1702098500, BLZ 700 101 11

Religionspädagogisches Seminar Passau Religionspädagogische Fortbildungen

Augenblicke 2012 – Kurzfilme im Kino

Zeit: März/April

Ort: Passau und Burghausen

Leitung Passau: Josef Duschl, Leiter Domladen & Mediothek

Leitung Burghausen: Renate Gottschaller, SRin i. K., Schulbeauftragte im Dekanat Altötting

Veranstalter: Domladen und Mediothek des Bistums Passau

Lehrertag 2012

Vom Paradies bis Cyberspace – Sehnsüchte, Medienwelten und biblische Erfahrungsschätze

Der Lehrertag „Treffpunkt Religion“ will aktuell sein und Orientierung geben: Wo gibt es in unserer offenen Gesellschaft Begegnungsorte, um Religion zu erleben? Wo wird Glaube zeitgemäß spürbar?

Aktuell sein: Beim diesjährigen Lehrertag wollen wir den Blick auf eine Wirklichkeit unserer Kinder und Jugendlichen richten, in der sie leben und sich bewegen: Die neuen medialen Jugendwelten – Handy, Chat, Spiele und Communities – und der Frage nachgehen: Welche Sehnsüchte sind dahinter verborgen? Was bedeutet der Wandel des Leitmediums von der Buchkultur zur Internetkultur für unsere religionspädagogische Bildungsarbeit an den Schulen? Sollten wir Kinder und Jugendliche nicht viel mehr als Experten ihrer Lebenswelt betrachten, die zu einem guten Teil eine Medienwelt ist? Können wir nicht im Eintauchen in diese Welten lebensbereicherndes Potential entdecken? Andererseits: Birgt die unreflektierte Nutzung der neuen Medien nicht auch lebensgefährdende Risiken in sich?

Orientierung geben: Die Begegnung mit biblischen Erfahrungsschätzen bietet aus unserer Sicht Chancen und Hilfen für eine solche Orientierung. Wenn es gelingt, die Erfahrungen und Sehnsüchte von Kindern und Jugendlichen mit den Erfahrungswelten biblischer Geschichten und Personen in Verbindung zu bringen, kann vielleicht sogar „Heiliges“ dieser schnellen, unruhigen Zeit und Welt sichtbar werden.

Der Religionslehrtag bietet viele Möglichkeiten, um Ihren Fragen zu diesem Thema nachzugehen. Gleichzeitig ergeben sich Begegnungsmöglichkeiten mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten.

Freuen Sie sich mit uns auf wertvolle Inhalte, interessante Begegnungen und gute Gespräche.

Das Organisationsteam „Lehrertag“

Zeit: Donnerstag, 3. Mai 2012,
08:30-16:00 Uhr
Ort: spectrumKIRCHE – Exerzitien und
Bildungshaus auf Mariahilf
Hauptreferent: Prof. Dr. Hans Mendl,
Universität Passau
Kosten: 12,00 €/5,00 €
Anmeldung: bis Freitag, 20. April 2012 über Fibs
Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schul-
arten

Dr. Göldner/Hahn/Dr. Schrom
Lehrplan für die bayerische Hauptschule – Jahrgangsstufen 7 bis 9
Texte/Kommentare/Handreichungen

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den Kommentar zum Fachlehrplan Physik/Chemie/ Biologie, Jahrgangsstufe 9. 67. Lieferung, 38 Seiten, Dezember 2011, 21,80 €

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Hiebel/Rothbrust

Dienstrecht in Bayern II – Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Die Einführung in das Tarifrecht wird um Ausführungen über die zusätzliche Altersvorsorge erweitert. Diese Lieferung enthält u. a. den Tarifvertrag über eine einmalige Pauschalzahlung für das Jahr 2011 sowie die Änderungen der durchgeschriebenen Fassung des TVöD für den Bereich Verwaltung. Aufgenommen wurden außerdem ergänzende Durchführungshinweise des KAV Bayern zum TV FlexAZ.

Als Service erhalten Sie im Rahmen des Abonnements das Praxishandbuch „Eingruppierung im öffentlichen Dienst“, welches in inhaltsgleicher Lizenzausgabe der 10. Auflage des gleichnamigen Titels des Luchterhand-Verlages erschienen ist.

Das bewährte Handbuch gibt wertvolle Unterstützung bei der Durchdringung der anspruchsvollen Materie der Eingruppierung. Dabei setzt das Werk auf die erprobten pragmatischen und dialektischen Strukturen, gibt zahlreiche Bewertungsbeispiele, eine Urteilssammlung, Übersichten, Musterschreiben. Besonderes Augenmerk liegt auf den Fragen der Eingruppierung im kommunalen Bereich. Berücksichtigt sind auch die Neuregelungen im Sozial- und Erziehungsdienst.

128. Lieferung, 52 Seiten, Dezember 2011, 48,18 €